

Wunder-schön

Mit dem Fleur bringt die Fahrradmanufaktur Böttcher ein Hollandrad in moderner Version – bewundernde Blicke von Passanten inklusive



REDAKTION: DANIEL O. FIKUART
FOTOS: DANIEL O. FIKUART

Diesmal verslägt es uns für die Serie „Ausprobiert“ ins Holsteinische. Nach Wesseln, Kreis Dithmarschen, zum Sitz der Firma Böttcher, die sich in ihrer 100-jährigen Geschichte dem Werte-Kodex „Qualität made in Holstein“ verpflichtet fühlt. Ursprünglich unter dem Markennamen „Ditmarsia“ (ab 1911) entstanden ab 1938 „Böttcher“-Fahrräder – damals wie heute in sorgfältiger Handarbeit nach individuellen Wünschen gefertigt. Moderne Technik, optimierte Herstellungsverfahren und Werkzeuge treffen hier in knapp 80 Arbeitsschritten auf Erfahrung, Know-how und die Liebe zum Detail. Authentische Unikate und Premiumprodukte, die mit einem fairen Preis überraschen.

Das Programm ist erstaunlich vielfältig: Neben schicken Stadträdern entdecken wir darin Jugend- und Lifestyle-Räder, Crossbikes, Reiseräder, einen Tourer mit dem brandneuen 18-Gang Pinion-Getriebe, ein XXL-Kreuzrahmen-Modell aber auch Elektroräder. Allen Modellen ist gemein, dass ein Böttcher-Rad zunächst beim Händler nach Kundenwunsch zusammengestellt



Schön & funktionell: LED-Lichttechnik im Retroscheinwerfer, cremefarbene Schwalbe Ballonreifen mit tollem Leichtlauf



Passt bestens: Selle Royal Drifter Damensattel, der von der Passform, aber auch der Posterung (u.a. Sattelnase) begeistert.

wird und nach einer zweiwöchigen Schaffensphase zur Übergabe bereitsteht. Wählbar sind Komponenten, Ausstattungsdetails und Farben. So ist unser hübsches Fleur – ein Hollandrad in zeitgemäßer Interpretation inklusive Front-Weidenkorb und Kunstseideblüte am Lenker – nicht nur in heiterem Pastellblau zu haben, sondern auch in Creme, Orange, Pistazie, glänzendem Schwarz oder in Sonderfarben gegen Aufpreis.

Viel Überblick, 3 Bremsen für Sicherheit

Nicht nur Farbe, Blume und Korb zaubern uns (und allen Passanten am Wegesrand) ein Lächeln ins Gesicht. Es sind auch die perfekt passenden Komponenten: Die angenehm ergonomischen Griffe, der breite, gelgepolsterte Damensattel sowie die breiten Ballonreifen präsentieren sich kontraststark in hellem Beige. Edel dazu: Sämtliche Metallteile sind entweder in Mattsilber gehalten oder mit Chrom beschichtet – wie der weitschweifende Lenker, die Spiralfedern am Sattelheck oder die freundliche Ding-Dong-Glocke – die Passanten charmant zur Seite bittet. Optisch attraktiv und funktionell sind die langen Schutzbleche sowie die Kettenabdeckung in Metall. Letztere besitzt eine aufgenietete Böttcher-Plakette, die wie ein Qualitäts-Prädikat

aktiv Radfahren Kauf-Tipp

wirkt. Prima gemacht: der hohe Lenker für sichere Verkehrsübersicht. Beachtenswert ist die Lichtenlage, kombiniert sie doch einen Retro-Scheinwerfer (innen moderne LED-Technik!) mit einem fast ganz versteckt unter dem Gepäckträger sitzenden Streifenlicht: Applaus für die harmonische Symbiose aus Klassik & Moderne. Eine wartungsarme 8-Gang-Nabenschaltung dient als Antrieb. Sie ist kombiniert mit einer Rücktrittbremse, die die zwei Felgenbremsen ergänzt. Alle drei erweisen sich ...

Genussvoll gleiten, erfreulich agil

... – gemeinsam wie auch einzeln – als erstklassig verzögernd, dreifach Sicherheit für sorgenfreies Fahren. Insgesamt präsentiert sich das Böttcher Fleur als eines der besten Neu-Hollandräder! Das liegt an seinen Geometrien, den Breitreifen, aber auch an der starren Gabel, die durch ihre Direktheit beim Steuern dem mit 20 Kilogramm akzeptabel wiegenden Böttcher Fleur einen Schuss sportive Agilität schenkt. Die Sitzposition ist perfekt, der Sattel schmiegt sich gut an, sodass wir zudem noch mit den Breitreifen dem Rad einen

MEINE MEINUNG

Blickfänger

„Wunderschöne Optik, ausgewogenes Fahrverhalten, komfortabel, super sicher, in sich stimmig – das Böttcher Fleur würde ich meiner Frau kaufen, sie wäre begeistert.“

Daniel O. Fikuart,
Chefredakteur

guten Fahrkomfort sogar auf ruppigem Terrain bescheinigen können.

Fazit: Sehr gut

Das Böttcher Fleur ist Schönheit, die Klassik mit Moderne, Optik und Technik bestens kombiniert. Fahrfreude inklusive. Um dieses Rad wird man Sie beneiden.



BÖTTCHER MANUFAKTUR FLEUR

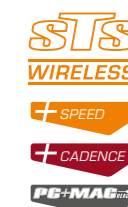
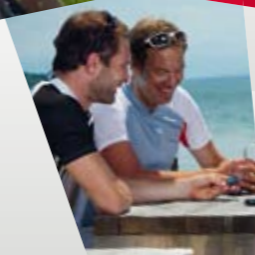
Technische Daten

Größen:	Damen: 52–56 cm
Gewicht (m. P.):	19,7 kg
Preis:	ab 840,- Euro; Testrad: 900,- Euro
Rahmen:	Alu, Holland-Geometrie; Arretierung des Lenkereinschlags starr, Holland Alu, 1 1/8"
Gabel:	Shimano Nexus 8 Rücktritt
Schaltung:	Schwalbe-Ballon, Fat Frank, Reflex, 50 mm, 28"-Laufblätter
Reifen:	Nexus Rücktritt, 2 x V-Bremse
Bremsen:	Nabendynamo Shimano DH-3N20; B&M Lumotec Classic N 15 Lux, Chrom; flaches B&M Toplight mit LED-Standlicht
Beleuchtung:	
Gepäckträger:	Racktime Träger m. Federklappe
Sonstiges	Ergonom. Griffe Westphal; Selle Royal „Drifter“-Damensattel, Ding-Dong-Klingel, Korb, Blume, verstellbarer Vorbau, Schutzbleche, Metall-Kettenschutz, Doppelständer Hebie

Kontakt

Böttcher Fahrräder GmbH, Tel.: 0481-795-0
info@boettcher-fahraeder.de

SIGMA FAHRRAD COMPUTER FÜR MICH GEMACHT



BC 16.12 STS/CAD

- Akt. / Ø- / Max. Geschwindigkeit
- Akt. / Ø- Trittfrequenz (optional)*
- Countdown-Timer/Stoppuhr
- 2 Radgrößen einstellbar

*BC 16.12 STS CAD inklusive

Mehr Infos unter:

www.sigma-topline2012.com

